

Ausgabe
06/07 2023

Gemeindebrief der

osterkirche

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nürnberg-Worzeldorf/Weiherhaus/Herpersdorf/Pillenreuth/Gaulnhofen/Roter Bühl



Aus unserer
Jugend –
das Konfiteam



Unter
Osterkirche Nürnberg
finden Sie uns auch
auf Facebook.
Schauen Sie rein!

Inhalt

Angedacht	3–4
Aus dem Kirchenvorstand	4–5
Seniorenachmittag	6
Wir im Süden	7
Aus der Jugend – das Konfiteam	8–9
Gottesdienst in Malaysia	10–12
Partnerschaftsgottesdienst	12
Jubiläum Schatzsuchergottesdienst	13–14
Kirchentag in Nürnberg	14–15
Gottesdienste	16–17
Spendenstand	17
Sommertauftfest	18
40 Jahre Corpus Christi	19
Konfirmationsjubiläum	20
Freude und Trauer	21
Veranstaltungen	22–23
Du hast die Wahl	24
So erreichen Sie uns	25–26
Impressum	27
Unterstützer des Gemeindebriefs	28–32

Angedacht

„Michel war ein Lausejunge aus 'nem Dorf in Schweden. Nichts als dumme Streiche hatte er im Sinn. Unter seinen Streichen litten Vater, Mutter, Ida. Auch die brave Lina und auch die Lehrerin.“

Mit diesem Lied beginnen die Filme über Michel aus Lönneberga.

Für mich strahlen die „Michel-Filme“ immer ganz viel Lebensfreude aus: ein kleiner, unerzogener, aber extrem liebenswerter Junge, der es eigentlich immer gut meint, aber trotzdem unfreiwillig so oft aneckt bei seinen Mitmenschen. Ein Systemsprenger der sympathischen Art im Småland im Süden von Schweden. Immerhin sagten die Leute schon vor seiner Einschulung, dass aus ihm mal nichts würde – wer hätte geahnt, dass er einmal Gemeinderatspräsident wird.

In den Filmen ist gefühlt auch immer Sommer. Die Sonne scheint über die goldgelben Getreidefelder und lässt das blonde Haar der schwedischen Kinder leuchten.

Wärme. Sonne. Herzenswärme.

Ok, der Vater ist eine Nummer für sich und geht wirklich nicht immer feinfühlig mit Michel um, aber dieser besitzt viel Resilienz, um sich davon nicht allzu sehr beeindrucken zu lassen. Und es gibt immer wieder zärtliche Situationen, in denen man

spürt, wie sehr er an seinem Michel hängt. Und seine Mutter schreibt eines Abends in ihr Tagebuch: „Heute hat es den ganzen Tag im Tischlerschuppen gegessen, das arme Kind. Sicher ist er eigentlich fromm, der Junge, aber manchmal glaube ich, er ist zu verrückt“.

Ja, immer wieder hat Michel es eigentlich herzensgut gemeint. Er ist seinem Impuls, das Gute zu tun, gefolgt; aber hat das Ganze nicht zu Ende gedacht.

Sind wir alle nicht ein bisschen wie Michel?

Gut gemeint ist nicht immer gut



gemacht – das kennen wir alle. Oder wie Michel es einmal formuliert hat: „Unfug denkt man sich nicht aus, Unfug wird's von ganz allein. Aber dass es Unfug war, weiß man erst hinterher.“

Da wollen wir möglichst alles richtig machen und es gelingt tatsächlich, und wir sind stolz drauf, aber nur Wenige interessiert es. Und beim nächsten Mal geht trotz bester Absicht alles schief, und sofort blicke ich in unzufriedene bis vorwurfsvolle Gesichter.

Manchmal geht auch uns der Gaul durch. Wir übertreiben. Wir verletzen andere vielleicht sogar. Und hinterher tut es uns leid.

Fehler und Schuld gehören zu unserem Leben dazu. Michel wandert dann mal wieder für einen Nachmittag lang in seinen Schuppen und schnitzt ein weiteres Holzmännchen. Aber am Ende des Tages geht die Türe auf und

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Menschen in der Osterkirche,

einige Feste haben wir hinter uns, ich denke da besonders an die Feiern rund um Ostern und die Konfirmationen, die auch dieses Jahr sehr festlich und gelungen waren.

An dieser Stelle ein ganz herzliches **Dankeschön** an alle, die zu den schönen Festen beigetragen haben –

alles ist wieder gut. Michel setzt sich an den Abendbrottisch neben Alfred und Ida und weiß: Ich gehöre dazu.

Einen schönen Sommer wünsche ich Ihnen und den ein oder anderen Michel-Moment

**Ihre und eure Pfarrerin
Stephanie Mages**

„Siehe, ich habe vor dir eine Tür
aufgetan und niemand kann
sie zuschließen.“

(Offb. 3,8)

an unsere Hauptamtlichen und zahlreichen Ehrenamtlichen. Ihr seid spitze! Natürlich auch vielen Dank für all euer Engagement an den anderen, hier nicht genannten Aktivitäten.

Aber nun schauen wir weiter in das Jahr hinein, **der Kirchentag** ist eine Großveranstaltung, dazu gibt es die Internetseite, auf der sich jeder und jede eintragen kann, zum Helfen,

zum Mitmachen. Und falls jemand noch Zimmer frei hat, eine Info an Pfarrerin Kimmel-Uhlendorf wäre toll ...

Im Kirchenvorstand freuen wir uns über **die Spende des Flügels** für die Kirche, der Klang ist wunderschön. Weiter freuen wir uns auf eine **gemeinsame Sitzung mit dem Emmaus Kirchenvorstand** und Pfarrerin Deter, einige haben ja bereits Pfarrer Boronowski kennen gelernt.

Wir wollen die Zusammenarbeit verstärken, denn der Wald ist ja nicht wirklich noch eine Grenze, die man nicht überwinden kann. Es wird sicher spannend, wenn wir unsere Projekte und Ideen vergleichen und hoffentlich entsteht daraus auch etwas, worüber ich beim nächsten Mal berichten kann.

Seit einigen Jahren schon haben wir im Kirchenvorstand überlegt, wie die Feier (echte Kirchweih) und gleich drauf Erntedank gut ablaufen kann – jetzt legen wir es zusammen. **Wir feiern Kirchweih UND Erntedank am 30.09 und 01.10.2023.**

Das bündelt unsere Kräfte – die Ehrenamtlichen haben wirklich geschuftet, an 2 Terminen.

Das soll jetzt zumindest zeitlich einfacher werden. Es wird bestimmt ein

schönes, fröhliches Fest und eine gute Erfahrung und wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

**Eure/Ihre Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Gabriele Friß-Sommer**





So schön – unsere beliebten Seniorenachmittage

Am 22. Juni besucht uns Frau Altenberger. Sie ist eine der engagierten Gärtnerinnen, die sich um die allzeit wunderschön blühende Blumen- und Pflanzenwelt rund um Kirche und das Gemeindehaus so rührend kümmert. Sie gibt uns Einblicke in Ihre Ideen, damit solch wundervoller Anblick das ganze Jahr über Freude in unsere Herzen bringe.

Noch ein herzliches Dankeschön geht an **Frau Maier-Haag vom Blumenladen „Flower-Power“**, die uns **im März** sehr persönliche Einblicke gegeben hat und mit der wir gemeinsam einen Frühlingsgruß künstlerisch gestalteten, den unsere Gäste dann auch mitnehmen durften.

Frau Staub führte uns dann **im April** virtuell und mit vielen lustigen Anekdoten quasi vom Gemeindehaus aus über das Frühlings-Volksfest und manch einer bekam danach Lust auf Zuckerwatte und gebrannte Mandeln.
Danke.

Am 13. Juli begrüßen wir ganz herzlich in unserem Kreise Herrn Dr. Joachim Roller, den sicherlich alle von seinem tollen Orgelspiel bei den Gottesdiensten und vielen weiteren Veranstaltungen in der Osterkirche her kennen. Er gewährt uns Einblicke, musikalisch und informativ „Rund um die Orgel“. Wir freuen uns schon sehr.

Voll Vorfreude erwarten wir **Herrn Kindley** kurz vorm Muttertag **am 11. Mai** bei uns und wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, hat er uns wie immer mit seiner tollen Opernstimme musikalisch verzaubert und dieses Mal sogar begleitet vom Kappelmeister des Staatstheaters Herrn Paetzold. „Dunkelrote Rosen bring ich, schöne Frau ...“

So, seien Sie gespannt und laden Sie ruhig mal Ihre Nachbarin oder Ihren Nachbarn mit ein.

**Liebe Grüße,
Ihre „Seniorenachmittags-Crew“**

Wir im Süden – Osterkirche und Emmauskirche auf dem Weg

Die Entfernung vom biblischen Jerusalem nach Emmaus beträgt etwa 12 km, ein Fußweg von gut zwei Stunden. Die Entfernung von der Osterkirche bis zur Emmauskirche ist nur halb so weit. Und wenn wir das Fahrrad, den Bus oder das Auto nehmen, sind wir auch sehr viel schneller am anderen Ort.

Wenn Pfarrerin Deter im Sommer nächsten Jahres in den Ruhestand geht, werden die Gemeinden der Osterkirche und der Emmauskirche diesen Weg öfter gehen (müssen). Und es zeigt sich, dass wir dafür sicher länger brauchen werden als die Jünger damals an Ostern.

Am 11. Mai haben sich die Kirchenvorstände der beiden Gemeinden zum zweiten Mal getroffen, um einander noch besser kennenzulernen und weitere Schritte auf diesem Weg zu gehen. Schon in den letzten Jahren haben wir gemeinsam die Fackelwanderung, den Osterweg und die Sommerreise-Gottesdienste gestaltet, oft waren da auch andere Gemeinden aus dem Nürnberger Süden dabei. Zweimal im Jahr predigen die Pfarrer*innen der Gemeinden in der Nachbarkirche. Und die Jugendliche und Konfirmand*innen sind, wie so oft, schneller als die Älteren, da gibt es schon jetzt eine ganze Reihe gemeinsamer Veranstaltungen und Freizeiten.

Für eine weitere Annäherung wurde in der Sitzung vereinbart, dass

- die Kirchenvorstände dreimal im Jahr gemeinsam tagen
- die dann neu gewählten Kirchenvorstände im Herbst 2025 ein Klausurwochenende miteinander verbringen werden
- die Gemeindebriefe der Nachbargemeinde in den Kirchen ausgelegt werden
- Sie in den Gemeindebriefen Hinweise auf besondere Veranstaltungen der Nachbargemeinde finden werden
- Sie auf der Homepage einen Link zur Homepage der Nachbargemeinde finden

So wissen wir schon einmal von einander, wo wir unterwegs sind. Und wir hoffen, dass uns, genauso wie den Jüngern damals, auf dem Weg so manches klar wird. Denn der Auferstandene geht mit uns.

Wenn Sie jetzt schon Lust auf Mehr haben, kommen Sie gerne **am 22. Juni um 19 Uhr** nach St. Paul, **Ebermayerstr. 15**. Da werden Interessierte aus der Subregion über Ideen zur Zusammenarbeit nachdenken und es sich bei allerlei Leckerem gut gehen lassen. Bitte melden Sie sich dazu **bis 16.06.** an bei **beate.kimmel-uhendorf@elkb.de**



Aus unserer Jugend – das Konfiteam

In der Osterkirche haben wir das große Glück, dass wir viele engagierte, junge Menschen haben, die gerne in unserer Kirchengemeinde aktiv sind und sich mit ihren Gedanken und Ideen, mit viel Lust und Freude einbringen.

Im sog. Konfiteam sind einige von ihnen und helfen tatkräftig mit, den Konfirmand*innen eine wunderschöne Konfirmations-Zeit zu ermöglichen.

Hier stellen sich ein paar von ihnen vor:

Mir war schon während meiner Konfizeit klar, dass ich mich in der Jugend beteiligen möchte.

Anfangen habe ich eigentlich schon gleich mit Konfi, weil wir durch Corona zwei Kurse gleichzeitig hatten und das ursprüngliche Team nicht beide übernehmen konnte. Ich war sofort dabei.

Man begleitet die Konfis ein ganzes Jahr lang durch die Konfizeit und bekommt so viel mit. Sie entwickeln sich weiter und man erlebt viele schöne Momente mit ihnen, an die sie sich

erinnern werden. Zum krönenden Abschluss kommen die Konfirmationen.

Diese sind immer ein Highlight. Es macht immer super viel Spaß!

Eure Patricia Büttner



Ich engagiere mich in der Konfi-Arbeit, da ich selbst durch Corona viel meiner Konfirmationszeit verpasst habe. Jedoch fand ich es schon damals beeindruckend, wie sich meine Teamer trotz dieser schwierigen Zeit bemüht haben uns eine tolle Konfi-Zeit zu ermöglichen. Und das wollte nun auch ich für die werdenden Konfis tun.

Auch das Zusammenkommen von verschiedenen Menschen, in verschiedenen Altersklassen und die

Möglichkeit bei den Konfi-Samstagen meine eine oder andere Idee einzubringen und etwas selbst zu gestalten haben mich motiviert beim Konfi-Team mitzumachen.

Eure Julia Haselmann



Hey ich bin der **Sebastian Gugel**. Alle Konfis kennen mich unter Basti. Ich bin 24 Jahre alt und mache seit 2016 ehrenamtlich als Konfi-Betreuer mit. Es macht mir so viel Spaß, da es eine Abwechslung von meinem Beruf ist. Es macht mich sehr stolz euch dann an eurer Konfirmation zu sehen und zu sehen wie glücklich ihr seid mit eurer Familie. Ich hab es nie bereut mitzumachen.



Die Konfizeit war für mich eine der schönsten Zeiten und ich habe meine Verbindung zum Glauben und zu unserer Kirche gefunden. Deswegen bin ich auch jetzt Teamer, denn ich möchte die Konfis unterstützen auch ihren Weg im Glauben zu finden und ihnen eine schöne Zeit schenken.

Eure Finja Bach



Gottesdienst auf der anderen Seite der Welt

Liebe Menschen in der Osterkirche,

Vor mehr als zwei Jahren verabschiedete sich unsere damalige Vikarin Kathrin Zaha-Lee nach Kuala Lumpur, der Hauptstadt Malaysias. Seitdem arbeitet Kathrin dort in einer lutherischen Gemeinde als Pfarrerin. All das passierte, weil sie sich 2011, bei ihrem freiwilligen sozialem Jahr in einer evangelischen Gemeinde, in Xuang Yang verliebte. Diese Liebe hält bis heute und wurde noch gekrönt mit Baby Janna.

Ich (Josephine Goldmann) war damals sehr aktiv in der Jugendarbeit unserer Gemeinde. Durch verschiedene Projekte arbeiteten wir zusammen und hatten immer sehr viel Spaß dabei. Als Kathrin uns eröffnete uns zu verlassen, um nach Kuala Lumpur auszuwandern, war die Empörung groß!

Schnell entstand die Idee Kathrin einfach zu besuchen. Gesagt – getan, ganz so einfach war es natürlich nicht.

Nachdem ich aber all meine Ideen, was ich nach dem Abitur machen könnte, sortiert hatte entstand eine 2-monatige Reise durch Thailand, Laos und Malaysia. Abschließen wollten mein Freund und ich unsere Reise in Kuala Lumpur mit einem Besuch bei



Kathrin. Wir hatten dort wunderschöne Tage, lernten die geheimen Schönheiten kennen, aßen mega leckeres Essen, quatschten über unsere Erlebnisse und erfuhren ganz viel über das Leben in Malaysia, welches viel moderner ist als ich dachte und trotzdem Religion noch konservativer gelebt wird, als bei uns.

Aber wie ist es in Malaysia Pfarrerin einer Gemeinde zu sein?

Anders und trotzdem ein bisschen gleich, habe ich das Gefühl. Alltägliche Aufgaben wie Bestattungen, Taufen und Gottesdienste vorzubereiten bleiben.

Aber alles geschieht in einem anderen Rahmen, die Menschen hier beschäftigen andere Themen und auch haben sie andere Meinungen zu verschiedenen Themen. So wird das Thema LGBTIQ+ noch nicht so

offen behandelt wie bei uns. Dadurch, dass Malaysia muslimisch geprägt ist, gibt es dort viele kleine christliche Gemeinden. Die Gemeinde von Kathrin hat z. B. nur 45 Mitglieder und dafür aber zwei Pfarrer, in Deutschland unvorstellbar. Aufgrund dessen ist der Kontakt zu den Mitgliedern viel persönlicher und man wird auch für Belangen kontaktiert.

Allgemein ist hier in Malaysia, so habe ich es wahrgenommen, aber mehr Druck hinter der Institution Kirche. So gibt es in manchen Gemeinden Strichlisten, wenn Familien nicht in die Kirche kommen. Oder auch Missionierungsarbeit spielt eine viel grössere Rolle. So gibt es immer ein bisschen den Druck neue Mitglieder zu bekommen.

Wie sieht denn der Gottesdienst in einer malaysischen Gemeinde aus?

Wir waren übers Wochenende in Kuala Lumpur und so bot sich die perfekte Gelegenheit, einen Gottesdienst zu besuchen.

Draußen läuft man an einer Luther-Statue vorbei, drinnen sind verschiedene kleine Büroräume und ganz hinten geht es in die Kirche, welche eher wirkt wie ein großer Raum mit Altar. Alles war schön mit Palmenblättern geschmückt und auf den Plätzen, lagen Kreuze, gefaltet aus Palmenblättern. Weil ich am Palmsonntag im Gottesdienst war, es sieht so also nicht immer aus.

Was mir sofort auffiel war, dass eine Orgel fehlt. Dies liegt daran, dass sich eine Orgel nicht mit der hohen Luftfeuchtigkeit in Malaysia verträgt. Für Musik war natürlich trotzdem gesorgt und da der Gottesdienst, dort auch einen anderen Ablauf hat, starteten wir mit Musik.

Die kleine junge Band spielte 4 Lieder, nicht vergleichbar mit unseren Liedern. Das Schönste ist meiner Meinung nach Holy Forever gewesen.

Danach macht dann der Pfarrer weiter, wie im üblichen Gottesdienst. Mit dem Unterschied, dass es dazu noch eine PowerPoint Präsentation gibt. Abgeschlossen wurde auch hier mit den Ankündigungen für nächste Woche.

Da es der erste Gottesdienst im April war, gab es auch hier ein kleines Abendmahl, dabei bleibt aber jeder auf seinem Platz und trinkt sein abgepacktes Getränk und isst eine Oblate. Typisch ist es hier auch am Abendmahl, dass man sich danach noch versammelt und die mitgebrachten Speisen zum Mittag isst.

Egal ob im Gespräch mit den Menschen, oder wenn man dem Gottesdienst aktiv lauschte, das Bild von Gott ist dort anders als unser Gottesbild. Den gnädigen und liebenden Gott, gibt es dort erst, wenn man seine Sünden bereut und vergebungsvoll ist. Ich fand dort steht Gott eher *über* einem und man muss sich seine Liebe erarbeiten.

Hier in Deutschland oder vielleicht auch speziell in unserer Gemeinde, finde ich es ein liebender Gott, der dir verzeiht und dich eher in den Arm nimmt, als den Finger zu heben.

Interessant war aber auch zu sehen, dass auch bei jungen Leuten Gott und der Glaube eine viel größere und wichtigerer Rolle spielt, als bei unserer Jugend. Ich könnte noch viel mehr erzählen über dieses interessante Leben auf der anderen Seite der Welt. Aber für einen kurzen Einblick sollte das erstmal reichen :).

Abschließend ist zu sagen, dass Kirche hier anders gelebt wird als bei uns und

man es, meiner Meinung nach, nicht unbedingt mit Kirche in Deutschland vergleichen kann und vor allem sollte. Beide Arten den Glauben zu leben, geben Menschen Halt und Kraft.

Sollten Sie auch unterwegs sein, schnuppern Sie doch gerne in das Gemeinde- und Glaubens-Leben von verschiedenen Gemeinden rein, egal ob bei uns in Franken oder in Malaysia. Man bekommt immer wieder neue Blickwinkel fürs Leben/den eigenen Glauben gezeigt.

Josephine Goldmann

Partnerschaftsgottesdienst am 18. Juni um 9.30 Uhr in der Osterkirche

In diesem Jahr ist wieder eine Delegation aus **unseren Partnergemeinden in Nicaragua** in Nürnberg zu Gast. Die Gruppe wird den Kirchentag besuchen und anschließend in verschiedenen Gemeinden Kontakte neu beleben. In der Osterkirche werden Sie mit uns einen Gottesdienst feiern.

Die Predigt hält **Bischöfin Victoria Cortes** (mit Übersetzung), der Gottesdienst wird vom Partnerschaftsteam mitgestaltet und selbstverständ-

lich gibt es Musik (unter anderem) aus Lateinamerika. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Zeit für Gespräche beim Kirchenkaffee.



Mit der Handpuppe Mathilde den Glauben entdecken

Schatzsuchergottesdienst feiert 10-jähriges Jubiläum

„Tschicki, tschicki ba, tschicki bi ba bo – du bist da bravissimo“, so schallt es **jeden 2. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr** durch die Kirche und über den Pfarrhof. Dann wissen alle, jetzt geht es los mit dem Schatzsucher, einem fröhlich bunten Gottesdienst für Kinder und ihre Eltern.

Hauptperson ist von Anfang an die Handpuppe Mathilde, die mit ihren direkten Fragen zu Gott, Jesus, Kirche und dem Leben die Besucher an die Hand nimmt und sich mit ihnen zusammen auf die Suche nach einer Antwort macht.

Dabei lässt sich das Schatzsucher-Team immer wieder neue kreative Inhalte einfallen um mit den Kindern und ihren Eltern den christlichen Glauben zu entdecken.

An Mitmachstationen können Geschichten selbst erlebt werden, beim Singen wird auch mal herzlich gelacht, wenn etwas nicht so klappt wie geplant und als "Mitgebsel" gibt es für die Kleinen eine Schatzkarte aus der Schatztruhe, für die Großen einen theologischen Gedanken.

Aus dem Versuch den klassischen Kindergottesdienst in einen Gottes-



dienst für Kinder und ihre Eltern umzuwandeln ist dank treuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein fester, sehr gut besuchter Bestandteil in unserem Gemeindeleben geworden, der an vielen Stellen nicht mehr wegzudenken ist.

An dieser Stelle vielen Dank an das engagierte Gründungsteam bestehend aus Pfarrerin Beate Kimmel-Uhlendorf, Bettine Roller, Susanne Hörburger, Anja Hacker, Sandra Marquardt und Judith Theis.

für eure Idee mit dem Schatzsucher-Gottesdienst, den aktuellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Anja und Jan Hacker, Johannes Betz, Sebastian Gugel und Margarethe Wagner, die sich immer auf die Suche nach guten Geschichten und deren kreative Umsetzung machen und all unseren ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die wir immer ansprechen dürfen, wenn mal Personal-mangel herrscht.

So wie allen Besucherinnen und Besuchern die sich immer wieder neu mit uns in die biblischen Abenteuer stürzen.

Sie sind neugierig geworden, dann kommen sie einfach mal vorbei.

In der Regel findet er jeden 2. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen oder dem Gemeindebrief – Wir freuen uns auf euch alle!

Kirchentag in Nürnberg

07.–11. Juni 2023

Bald ist es so weit und der **38. Deutsche Evangelische Kirchentag** wird in unserer Stadt Nürnberg stattfinden. Der Countdown läuft und Sie wollen wahrscheinlich

mit dabei sein und brauchen ein paar Veranstaltungs-Ideen oder vielleicht noch Tickets. Diese können Sie gerne über uns bekommen.

Vergünstigte Tagestickets für den Kirchentag

Als Gemeinde vor Ort können wir Ihnen eine begrenzte Anzahl vergünstigte Tagestickets für den Kirchentag anbieten. **Statt 39 €** zahlen Sie **nur 23 €**, der Ticketpreis beinhaltet eine Tageskarte für den VGN für

diesen Tag. Sie erhalten die Tickets im Pfarramtsbüro zu den Öffnungszeiten **montags und freitags 9–12 Uhr** und **mittwochs 15–17.30 Uhr**.

Infos zum Kirchentag finden Sie unter www.kirchentag.de

Auch **unsere Osterkirchen-Gemeinde** ist mit einer Veranstaltung auf dem Kirchentag vertreten: Die Schatzsucher und Mathilde werden einen Gottesdienst feiern **am Samstag, 10. Juni, 16.00–17.30 Uhr in der Kulturwerkstatt auf AEG, Ideenreich**

Abend der Begegnung am Mittwoch, 07. Juni, ab 18.30 Uhr – Pfarrerin Mages und das Team von „Kirche und Sport“ **am Hauptmarkt** mit einer Aktionsfläche, vor der IHK (schräg gegenüber vom Schönen Brunnen).

Ansonsten finden Sie hier Veranstaltungen, die von Kirchengemeinden oder Personen **aus unserem Prodekanat** organisiert werden:

Verkaufsstand der Evangelischen Jugend Nürnberg Süd am Abend der Begegnung (**07. Juni**) direkt **am Eckstein**.

Freitag, 09. Juni 19.00–21.00 Uhr – Feierabendmahl deutsch-englisch mit Gästen – **in St. Peter** mit Pfarrerin Christine Rinka

Freitag, 09. Juni, 19.00 Uhr, Markuskirche (Frankenstraße 29), deutsch-persisches Feierabendmahl mit viel Musik und persischem Essen



Gottesdienste

Zeit	Gottesdienst	Liturg/-in
Sonntag, 04.06.		
9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Mages
Sonntag, 11.06.		
10.00	Öffentlicher Abschluss-Gottesdienst zum Kirchentag auf dem Hauptmarkt (kein Gottesdienst in der Osterkirche)	
Sonntag, 18.06.		
9.30	Partnerschafts-Gottesdienst	Kimmel-Uhlendorf und die Nicaragua-Gruppe
19.00	Ökum. Friedensgebet in Corpus Christi	Team
Samstag, 24.06.		
14.00	Taufest	Kimmel-Uhlendorf und Mages
Sonntag, 25.06.		
9.30	Gottesdienst	Kimmel-Uhlendorf
Sonntag, 02.07.		
9.30	Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation	Mages
Samstag, 09.07.		
9.30	Gottesdienst	Kimmel-Uhlendorf
Sonntag, 16.07.		
9.30	Gottesdienst	Deter
19.00	Ökum. Friedensgebet in Corpus Christi	Team
Samstag, 23.07.		
9.30	Gottesdienst	Kimmel-Uhlendorf

Zeit	Gottesdienst	Liturg/-in
Sonntag, 30.07.		
9.30	Gottesdienst	Mages
Sonntag, 06.08.		
9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Mages

Augenweide

Schon seit vielen Jahren sorgt das Gartenteam mit Sachverstand und liebevoller Arbeit dafür, dass der Kirchhof eine wahre Augenweide ist.

Und jetzt hatten sie eine neue Idee: Die Baumscheibe unter der Kastanie soll vom Kies befreit und bepflanzt werden.

Nach dem Vorbild alter Klosterhöfe wird hier eine kleine grüne Oase entstehen, und wenn Sie dieses Heft in Händen halten, können Sie die wahrscheinlich schon bewundern.

Vielen Dank sagen wir Frau Altenberger, Frau Fuhse, Frau Walter und Herrn Salmen für Ihre Ideen und ihren schweißtreibenden Einsatz!

Und Ihnen danken wir, dass Sie die Kirchengemeinde immer wieder so großzügig mit Ihren Spenden unterstützen. Nur so kann das Leben in Ihrer Osterkirche blühen. **Vergelt's Gott!**



Aktueller Spendenstand:
505.890,22 €

von 555.500,00 €
inkl. Kirchgeld 2013 und 2015

Spendenkonto: 23 56 368

BLZ 760 695 59
(VR Bank Nürnberg)

IBAN DE14 7606 9559 0002 3563 68
BIC GENODEFINEA



Sommertauftfest – Gottes JA zum Leben feiern

Mit der Taufe feiern wir Gottes großes JA zu uns. Und dieses JA gilt für unser ganzes Leben – egal, welche Wege wir gehen. Wir feiern dabei auch, dass alle Getauften zur Gemeinschaft der Christen gehören, eine Gemeinschaft, die zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt. So wird Gottes Liebe in unserem Leben sichtbar und spürbar.

Dass trotzdem viele Kinder nicht getauft sind, hat ganz unterschiedliche Gründe. Und vielleicht hat einfach bisher die passende Gelegenheit gefehlt. Jetzt ist sie da! Wir laden Sie ein zum

Sommertauftfest
am Samstag, 25. Juni 2023
um 14.00 Uhr in der Osterkirche

Zu dem Sommertauftfest sind ungetaufte Kinder zwischen drei und zehn Jahren mit ihren Familien eingeladen. Es sind aber auch Jüngere und Ältere herzlich willkommen. Kosten entstehen Ihnen keine.

Was Sie erwartet:

Ein fröhlicher Taufgottesdienst gemeinsam mit anderen Taufkindern und -familien
Ein buntes Fest der Gemeinschaft für Groß und Klein mit gemeinsamem Kaffeetrinken und Spielprogramm für die Kinder

Wenn Sie mitfeiern wollen oder Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Beate Kimmel-Uhlendorf unter **Tel. 0911/88 25 02** oder **beate.kimmel-uhlendorf@elkb.de**. Sie wird einen Termin für ein Taufgespräch mit Ihnen vereinbaren und alle offenen Fragen klären.

Wir freuen uns auf ein fröhliches und lebendiges Sommertauftfest – am besten mit Ihnen! Geben Sie uns einfach so schnell wie möglich Bescheid.



40 Jahre Corpus Christi – 40 Jahre evangelisch-katholische Zusammenarbeit

Als Beitrag zu den Feiern der katholischen Corpus-Christi-Gemeinde Herpersdorf lud die evangelische Osterkirchengemeinde Worzeldorf zu einem Vortrag **über 40 Jahre** ökumenischer Zusammenarbeit ein.

Pfarrer im Ruhestand Hans Bosch war **1968 der erste evangelische Geistliche** in der neuen Worzeldorfer Kirchengemeinde, die **1978** die Osterkirche einweihen konnte. Fünf Jahre später wurde dann die katholische Herpersdorfer Corpus-Christi-Kirche geweiht. Die Grenze zwischen den Ortsteilen Herpersdorf und Worzeldorf verläuft genau durch das Kirchengrundstück.

Hans Bosch wusste zu berichten, dass die zur Christmette **1983** erstmal erklingenden Kirchenglocken auf die Glocken der Osterkirche so abgestimmt waren, dass sie beim gemeinsamen Läuten dem Anfang des „**Te Deum**“ entsprechen.

In seinen Erinnerungen konnte Hans Bosch nicht nur von der intensiven und fruchtbaren Zusammenarbeit mit seinen katholischen Amtsbrüdern berichten, sondern ließ auch die vielen gemeinsamen Veranstaltungen von Gottesdiensten – speziell im jetzt

gesprengten Klosterhof von Pillenreuth – und die ökumenischen Fahrten vor allem nach Frankreich Revue passieren.

Es gab auch gemeinsame Faschingsveranstaltungen oder bei der Kirchweih Fußballspiele zwischen den beiden Gemeinden, er konnte sich noch gut an eine Niederlage erinnern, als der katholische Stürmer gegen ihn das einzige Tor erzielte.

Gemeinsame Gottesdienste oder sogar die gegenseitige Aushilfe bei Beerdigungen waren ein erfreulicher Normalfall ebenso wie das Ausweichen in die Kirche der anderen Konfession bei Renovierungsarbeiten. Zum Schluss entspann sich noch ein intensiver Erfahrungsaustausch zwischen den zahlreichen Teilnehmern an dem gut besuchten Vortrag – es mussten sogar noch zusätzliche Stühle geholt werden.

Thomas Karl



Konfirmationsjubiläum – feiern Sie mit!

Am 2. Juli feiern wir Silberne und Goldene Konfirmation. Im Festgottesdienst **um 9.30 Uhr** erinnern wir an das „Ja“ zum Glauben, das die Jubelkonfirmand*innen vor 25 bzw. 50 Jahren in der Osterkirche gesagt haben.

Und wir segnen sie für ihren weiteren Weg als Christenmenschen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Sektempfang im Gemeindehaus. Für all diejenigen, die danach gemeinsam weiter feiern wollen, reservieren wir gerne im Restaurant „Ambiente bei Emmi“ Tische. Die Kosten für das Essen übernimmt jeder selbst.

Falls Sie das wünschen, schreiben Sie bitte bis spätestens **10.06.2023** eine mail an pfarramt.worzeldorf@elkb.de

Damit möglichst viele Jubelkonfirmand*innen mitfeiern können, brauchen wir Ihre Hilfe:

Innerhalb von 25 oder gar 50 Jahren kann sich so Manches verändern –

nicht zuletzt die Adresse oder der Nachname. Damit wir möglichst viele Jubelkonfirmand*innen persönlich einladen können, bitten wir Sie um Hinweise auf die Kontaktdaten der Worzeldorfer Konfirmationsjahrgänge von **1973** und **1998** oder aber Sie bitten die künftigen Jubelkonfirmand*innen einfach, sich bei uns im Pfarramt zu melden.

Und wenn Sie in einer anderen Kirche Ihre Konfirmation gefeiert haben und Ihr Jubiläum bei uns mitfeiern wollen, dann melden Sie sich gerne unter pfarramt.worzeldorf@elkb.de

Wir freuen uns auf Sie!



Freude und Trauer aus der Gemeinde



Taufen:
Wir freuen uns mit Ihnen!

Trauungen:
Wir freuen uns mit Ihnen!

Bestattungen:
Wir trauern mit Ihnen!



Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Senioren, Frauen, Männer

Vorlesen

Jeden 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr liest Katharina Hofmann Geschichten vor – im Kleinen Laden

Frauentreff

Donnerstag 15. Juni:
Jüdisches Fürth – Stadtspaziergang und Besuch des jüdischen Museums. Beginn der Führung **14.30 Uhr am Rathaus Fürth, Eingang Königstr. 88.** Anmeldung bei Gisela Nitschke, Tel. 88 29 80 oder Inge Peuntinger, Tel. 88 03 86

Donnerstag 20. Juli:
Sommerfest um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Alle Jahre wieder mit unserem legendären kalten Buffet.

Seniorenachmittag

22. Juni: Besuch der engagierten Gärtnerin Frau Altenberger
13. Juli: Besuch des Kirchenmusikers Herrn Dr. Joachim Roller

Seniorengymnastik

Freitags 9.30 Uhr im Gemeindehaus
Ulla Mühlenbrock, Tel. 0911/88 82 80

Meditationsgruppe

Jeden **2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr**
1. Stock des Gemeindezentrums.
Inge Brückner, Tel. 0911/88 31 43

Tanzen im Sitzen und kleine Gedächtnisspiele
montags 15.00–16.00 Uhr und nach Vereinbarung im Gemeindehaus
Brigitte Schmidt, Tel. 0911/88 01 78

MontagsMänner

Jeden 2. Montag im Monat, 10.00 Uhr im Kleinen Laden.
Jochen Eitmann, Tel. 0911/88 33 92
Alfons Schön, Tel. 0911/88 22 95

Kinder, Familien, Jugend

Schatzsucher-Gottesdienst
09. Juli Margarete Wagner,
Tel. 0911/49 05 11 9

Jugendforum

Niklas Weghorn, Tel. 0151/61 45 28 90

Gespräche

Bibel im Gespräch
14. Juni, 28. Juni, 12. Juli, 28. Juli,
im Gartenzimmer, **19.00 Uhr**

Hauskreis

Markus Latzke, Tel. 0911/88 80 58



Treff JA – Literaturkreis

Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im Kleinen Laden.
Gerhard Frühauf, Tel. 09128/40 70 99 4
Hilde Meckel, Tel. 0911/88 36 61

Treff JA – Rommé und Canasta:

Jeden 1. Mittwoch im Monat 15.30 bis ca. 18.30 Uhr
Gemeindehaus der Osterkirche
Helga Krimbacher, Tel. 0911/88 33 65

Treff JA – Geschichtswerkstatt

29. Juni, 17.00 Uhr
Gemeindehaus Osterkirche
Pfarrer i.R. Hans Bosch erzählt aus seinen 55 Worzeldorfer Jahren
Willi Herzog, Tel. 0911/88 45 01

Große Gespräche im Kleinen Laden

12. Juli, 19.00 Uhr im Kleinen Laden
Pfarrerin Barbara Hauck (aus St. Jakob) erzählt von ihren Aufgabengebieten „offene Kirche – CitySeelsorge“ in der Innenstadt von Nürnberg
Brigitte Schön, Tel. 0911/88 22 95

Treff JA – Der Kulturtreff

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und Termine in unseren Schaukästen!

Treff JA – Offener Treff

25. Mai, 17.00 Uhr, im Gemeindehaus
Marc Chagall – Herbert Hofmann,
Tel. 0911/88 44 64

Treff JA – Internationale Tänze

montags, 16.30–18.00 Uhr mit Brigitte Schmidt,
mittwochs, 16.30–18.00 Uhr mit Monica Becker,
jeweils im Gemeindehaus der Osterkirche.
Monica Becker, Tel. 0911/88 35 42
Brigitte Schmidt, Tel. 0911/88 01 78

Treff JA – Wandergruppe

Auskunft Fam. Landsleitner,
Tel. 0911/88 44 75
Bitte auf Aushang achten.

Musik

Gospelchor

dienstags 20.00–22.00 Uhr in der Kirche
Renate Ellrodt-Weisser, Tel. 0911/88 35 32

Vokalensemble Cantus Domino

donnerstags 19.45–21.15 Uhr (in der Schulzeit), in der Kirche
Dr. Joachim Roller, Tel. 09129/28 57 11

Posaunenchor

dienstags 19.30–21.00 Uhr im Gemeindehaus
Margit Heinritz, Tel. 0911/88 81 47



DU HAST DIE WAHL!

Mach mit bei der Jugendforumswahl 2023

Das Jugendforum ist die Vertretung der Jugend in der Kirchengemeinde. Es plant und organisiert Veranstaltungen, Aktionen und Freizeiten der Jugend und darf eigenständig über die Verwendung der Gelder der Jugend entscheiden. Die Mitglieder des Jugendforums treffen sich dazu einmal im Monat, um sich zu besprechen und neue Events zu planen.

Jeder von 14 bis einschließlich 26 Jahren, der Mitglied der Kirchengemeinde Osterkirche ist, darf mitentscheiden, wenn wir am 22. Juni ein neues Jugendforum für die nächsten zwei Jahre wählen.

Du bist zwischen 14 und 27 Jahre alt? Dann kannst auch Du für die Wahl kandidieren und als Mitglied des Jugendforum die Wünsche der Jugend vertreten.

Die Wahl findet statt am Donnerstag, 22. Juni, ab 18 Uhr, bei hoffentlich bestem Wetter im Garten der Osterkirche, ansonsten in den Jugendräumen. Zuerst werden die Kandidat*innen vorgestellt, dann hat jeder Zeit seine Stimme abzugeben. Im Anschluss wollen wir uns noch gemeinsam einen schönen Abend machen, quatschen, spielen und natürlich grillen und (alkoholfreie) Cocktails mixen.

Wir freuen uns auf Euch! Euer Jugendforum 😊



WAS:
JUGENDFORUMSWAHL 2023

WANN:
DONNERSTAG, 22. JUNI
AB 18 UHR

WO:
GARTEN/JUGENDRÄUME
DER OSTERKIRCHE

WER:
ALLE GEMEINDEMITGLIEDER
ZWISCHEN 14 UND 27
JAHREN

UND SONST:
ES GIBT LECKERES VOM
GRILL UND COCKTAILS

WEITERE INFOS BEI:
Jugendreferentin Lena Schulwitz

TEL.: 01573/8408706

E-MAIL: lena.schulwitz@elkb.de

So erreichen Sie uns



Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Worzeldorf/ Osterkirche

An der Radrunde 109
90455 Nürnberg
Tel. 0911/88 25 02
Fax 0911/88 82 25
pfarramt.worzeldorf@elkb.de
www.osterkirche.de

Sekretärin:

Elfriede Bühler

Ehrenamtliche Mitarbeiterin:

Esther Raab

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 9.00–12.00
Mittwoch 15.00–17.30

Bankverbindung:

VR-Bank Nürnberg
BLZ 760 695 59
Konto 23 56 368
IBAN DE14 7606 9559 0002 3563 68
BIC GENODEFINEA

1. Pfarrstelle

Beate Kimmel-Uhlendorf

An der Radrunde 109
90455 Nürnberg
Tel. 0911/88 25 02
Fax 0911/88 82 25
beate.kimmel-uhlendorf@elkb.de

2. Pfarrstelle

Stephanie Mages

Zum Klösterle 21
90455 Nürnberg
Tel. 0911/88 47 85
stephanie.mages@elkb.de

Kantor

Dr. Joachim Roller

Tel. 09129/28 57 11
joachim.roller@elkb.de

Jugendreferentin

Lena Schulwitz

Alemannenstraße 40
90443 Nürnberg
Tel. 01573/84 08 70 6
lena.schulwitz@elkb.de

Hausmeister

Werner Salmen

Tel. 0173/39 09 54 3

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Gabriele Friess-Sommer

gabriele.friess-sommer@elkb.de

Evang. Kindertagesstätten der GGK – Gemeinnützige Gesellschaft für evangelische Kindergärten im Nürnberger Süden

Gesamtleitung:

Elke Kraus
Barlachstraße 10
90455 Nürnberg
www.ggk-kitas.de
Tel. 0911/23 96 04 0
gesamtleitung@ggk-kitas.de

Evang. Kindertagesstätte Herpersdorf

Antje Schulz

Wilhelm-Rieger-Straße 21
90455 Nürnberg
Tel. 0911/23 96 03 8
herpersdorf@ggk-kitas.de

Evang. Kindertagesstätte Gaulnhofen

Sandra Werner-Horter

Friedberger Straße 30
90455 Nürnberg
Tel. 0911/88 30 09
gaulnhofen@ggk-kitas.de

Evang. Kindertagesstätte Worzeldorf

Andrea Runte

Worzeldorfer Hauptstraße 8
90455 Nürnberg
Tel. 0911/88 38 60
worzeldorf@ggk-kitas.de

Waldstrolche – Der Vorkinder- garten im Steinbrüchlein

Ute Wild

Barlachstraße 10
90455 Nürnberg
Tel. 0151/50 75 04 24
www.waldstrolche-steinbruechlein.de
waldstrolche@ggk-kitas.de

Evang. Kindertagesstätte Falkenheim

Tanja Schiedermaier

Gersweilerstraße 1
90469 Nürnberg
Tel. 0911/80 19 43 02
falkenheim@ggk-kitas.de

Sozialzentrum der Diakonie

Barlachstraße 10
90455 Nürnberg
Tel. 0911/98 87 69 09
info@sozialzentrum-diakonie.de
www.sozialzentrum-diakonie.de

Freunde der Osterkirche e. V.

An der Radrunde 109
90455 Nürnberg
Tel. 0911/88 25 02
info@freunde-der-osterkirche.de
www.freunde-der-osterkirche.de

Bankverbindung

Sparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01
Konto 542 67 62
IBAN DE45 7605 0101 0005 4267 62
BIC SSKNDE77

Impressum

Osterkirche

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Nürnberg-Worzeldorf

Redaktionsleiterin/V.i.S.d.P.:

Pfarrerinnen Stephanie Mages
Zum Klösterle 21
90455 Nürnberg
Tel. 0911/88 47 85
Fax 0911/88 82 25
stephanie.mages@elkb.de
www.osterkirche.de

Layout:

KonzeptQuartier® GmbH



Druck:

Onlineprinters, Fürth
Auflage: 2.500 Exemplare

Redaktionsschluss für die Ausgabe August/September 2023 ist am 05.07.2023.

Später eingehende Beiträge können
aus redaktionellen Gründen nicht
mehr veröffentlicht werden.

Wenn auch Sie unseren Gemeindebrief
bereichern wollen mit einem Artikel, dann
können Sie diesen gerne schicken an:
stephanie.mages@elkb.de





Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen, Brücken zu bauen.

Johannes-Brahms-Straße 25 Spitalberg 4
Nürnberg-Katzwang Schwabach
Tel. 09122 - 160 14 **Tel. 09122 - 160 14**

Nürnberger Straße 25
Wendelstein
Tel. 09129 - 90 73 30

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter
www.bestattungsinstitut-alter.de

Flower Power

Floristik · Keramik Kunstgewerbe

Moderne Floristik für jeden Anlass

An der Radrunde 149 · 90455 Nürnberg-Herpersdorf · Tel. 09 11/88 27 86

Mitglied im
Gewerbeverein
9045 XNBG

IHRE FAMILIEN-BÄCKEREI SEIT 1955

Bäckerei Gugel

lecker, schmecker, Gugel Bäcker

Handarbeit aus Liebe zum Handwerk

Wir fertigen auch individuelle Kundenwünsche

Folgt uns auf Instagram
@baeckerei_gugel

Bäckerei Herbert Gugel
An der Radrunde 151
90455 Nürnberg
Di.-Fr. 5.30-18.00 Uhr
Sa. 5.00-13.00 Uhr
Tel. 0911 882544




Wir haben freie Kapazitäten

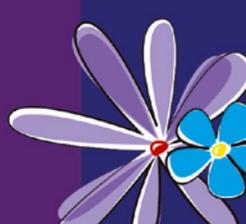


Diakonie Sozialzentrum der Diakonie

BETREUUNG ZUHAUSE

Unsere Betreuung Zuhause bietet stundenweise Hilfe im Alltag an. Sie entlastet dabei Menschen im Haushalt, bietet Unterhaltung in Form von Besuchen, Ausflügen und einer liebevollen Betreuung.

Telefonnummer: 0911 639050 www.aufbluen.de



Rechtsanwältin Gabriele Friß-Sommer

Theodorstr. 2a, 90489 Nürnberg
0911 552 443; www.gfs-recht.de

Erbrecht, Generalvollmachten, Testamentsvollstreckung, Betreuungen, Sozialrecht, Verkehrsrecht, Mietrecht






Gislinde Kallenbach
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für
Familienrecht

ARBEITSRECHT
FAMILIENRECHT
ERBRECHT
WETTBEWERBSRECHT
INTERNETRECHT
MARKENRECHT
MEDIATION

KANZLEI KALLENBACH
Rechtsanwälte
Fachanwälte für Familienrecht
Telefon (0911) 66 077 07



Rothenburger Straße 241
90439 Nürnberg
info@kanzlei-kallenbach.de
www.kanzlei-kallenbach.de



NÜRNBERG

Im **Trauerfall** sind wir **Tag und Nacht**
für Sie erreichbar **0911 221777**

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg

Vorsorgetelefon
0911 231 8508

Städtischer Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst.de



Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13
Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach, Weingäßchen 6
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung




Mit Herz und Verstand aus einer Hand

Gesunde Zähne sind unsere Leidenschaft.

- ✓ Behandlung auf Augenhöhe
- ✓ Freundliches und zuvorkommendes Team
- ✓ Innovative und sanfte Zahnmedizin

R

Zahnarztpraxis Dr. Raab & Raab
An der Radrunde 160 | 90455 Nürnberg-Herpersdorf
Telefon 0911 880288 | zahnärzte-raab.de

Praxis für Physiotherapie – Stefan Siepen

Wiesengrundresidenz
Marperger Str. 16 a

Tel.: 0911-9883281
Mobil: 0178-4016685

Wir bieten folgende Leistungen:

- Krankengymnastik
- Rückenschulen
- Massagen
- Schlingentisch
- Fango
- Wärmetherapie
- Magnetfeldtherapie
- Klangwellentherapie
- Elektrotherapie
- KG-Gerät

| Hausbesuche | alle Kassen | Termine nach Vereinbarung |

Hier könnten Sie sitzen.
Alle sind jederzeit
Herzlich Willkommen
bei uns in der
Osterkirche!

Hier geht es zu unserer
Homepage. Einfach den Code
scannen und loslegen.

